Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1964)
Heft: 1

Artikel: Frühling
Autor: Hoop, J.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938423

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer-Verein im
Fürstentum Liechtenstein

Mitteilungsblatt für die
Schweizer im
Fürstentum Liechtenstein
herausgegeben v.Vorstand
des Schweizer-Vereins

Vaduz März 1964

Frühling

Wieder hat nach langem, tiefem Schlaf
Unsre liebe Erde sich erneut;
Noch vor kurzem war sie kalt und traurig
Und nun prangt sie hell im Frühlingskleid.

Einem Eden gleich, im Blütenkranze
Liegt sie da, die blumgeschmückte Welt
Ueber sie in mildem Sonnenglanze
Wölbt sich frei das blaue Himmelszelt.

Aus der Bäume Grün, aus Busch und Hecken,
Hell der Vöglein muntres Lied erschallt;
Und des Kuckucks froher Ruf ertönet
Ab und zu dort aus dem Buchenwald.

Weiter unten zieht mit seiner Herde
Ein Hirt am kleinen Wiesenbach entlang;
Hell tönt zu mir herauf wie Frühlingsläuten
Der muntern Herde heller Glockenklang.

Und mitten drin, im weiten, grünen Felde,
Wo Ackerland an Ackerland sich schmiegt,
Wo noch von Morgentau die Schollen dampfen,
Der fleiss'ge Landmann seinen Acker pflügt.

Dort auf der grünen, blumbestreuten Wiese
Tummelt sich die frohe Kinderschar;
Pflücket Blumen, windet sie zu Kränzen,
Schmücket sich damit das Lockenhaar.

Ja, so weit mein trunk'nes Auge reichet,
Ueberall herrscht neues, frohes Leben;
Ueberall von seinen reichen Gaben
Hat uns im Uebermass der Lenz gegeben.

In heissem Dank blick' ich hinauf zum Himmel
zum Schöpfer, der die Welt so schön gemacht,
Der neues Hoffen, neues Leben
Und Friede auch in unser Herz gebracht.

11. Mai 1917 J.Hoop, Ruggell